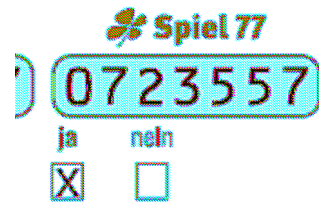


Presseinformation

2010: Jubiläumsjahr in NRW für Spiel 77, ODDSET, GlücksSpirale, KENO und LOTTO 6aus49 Spiel 77 feiert 35-jähriges Jubiläum



Münster, den 6. Januar 2010 – Vor genau 35 Jahren startete die Zusatzlotterie Spiel 77 in Nordrhein-Westfalen. Dies ist aber nicht das einzige Jubiläum, das auf die nordrhein-westfälischen Spielteilnehmer in diesem Jahr wartet. Die Sportwette ODDSET feiert Anfang Februar ihr 10-jähriges Bestehen, die GlücksSpirale wird im Mai 40 Jahre alt und die Lotterie KENO blickt auf ihre ersten 5 Jahre zurück. Hinzu kommt der Geburtstag von LOTTO 6aus49. Anfang Oktober feiert die beliebteste Lotterie in Deutschland ihr 55-jähriges Bestehen.

Historischer Rückblick: Olympia-Lotterie und Spiel 77

Die Spielidee, aus der im Jahre 1975 die Lotterie Spiel 77 entstand, stammt bereits aus den 60-er Jahren: 1967 wurde die „Olympia-Lotterie“ zur Finanzierung der Olympischen Sommerspiele 1972 in München als vierstellige Endziffernlotterie auf allen Lottoscheinen ins Leben gerufen. Mit Ablauf des Jahres 1974 wurde die "Olympia-Lotterie“ eingestellt. Die dann 7-stellige Endziffernlotterie Spiel 77 folgte am 4. Januar 1975 und wurde gleichzeitig in den Bundesländern Bremen und Nordrhein-Westfalen eingeführt. Die übrigen Bundesländer folgten nach und nach.

Bis zum heutigen Datum hat es verschiedene Veränderungen bei der Zusatzlotterie Spiel 77 gegeben. Die Lotterie Spiel 77 kann inzwischen in Kombination mit fast allen im Deutschen Lotto- und Totoblock gemeinsam durchgeführten Spielangeboten (LOTTO, TOTO, GlücksSpirale) gespielt werden. Auf jedem Spielschein der genannten Spielangebote hat man die Möglichkeit, die Teilnahme am Spiel 77 durch Ankreuzen eines "Ja"-Feldes zu bestätigen oder durch Ankreuzen des "Nein"-Feldes abzulehnen. Der Spieleinsatz pro Ziehung beträgt aktuell 1,50 Euro pro Ziehung. Die Chance auf den Spitzengewinn liegt bei 1:10.000.000, die Chance auf einen Gewinn in der untersten Gewinnklasse bei 1:11. Bis auf die höchste Gewinnklasse gibt es in jeder Gewinnklasse feste Gewinnquoten.

Die Zusatzlotterie hat eine hohe Akzeptanz in Nordrhein-Westfalen gefunden. Über alle Spielmöglichkeiten erzielt Spiel 77 eine Beteiligungsquote von über 71 % der teilnehmenden Spielaufträge im Jahr 2009.

Spiel 77-Höchstgewinn in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2000

Der höchste Einzelgewinn in Nordrhein-Westfalen wurde am 18.03.2000 erzielt. Ein Spielteilnehmer konnte sich über 12.977.777 DM, umgerechnet 6.635.432,02 Euro, freuen. Dieser Gewinn ist der zweithöchste Einzelgewinn in der bundesweiten Geschichte von Spiel 77 und wurde nur am 16.08.2003 von einem Gewinner aus Thüringen mit einer Quote von 7.370.000 Euro übertroffen.

Erträge für das Gemeinwohl

Während 43,33% der eingenommenen Gelder aus dem Spiel 77 an die Spielteilnehmer in Form von Gewinnen wieder ausgezahlt werden, stehen 25,25% in Form einer Konzessionsabgabe und 16,67% der Einsätze als Lotteriesteuer für gemeinnützige Aufgaben im Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Bei einem Umsatzniveau von über 200 Mio. Euro pro Jahr kommen somit jährlich Beträge von rund 85 Mio. Euro für das Gemeinwohl zu Stande. Es ist ein breites Spektrum gemeinnütziger Organisationen, die das Land Nordrhein-Westfalen mit den Zweckerträgen aus Spiel 77 unterstützt. Zu den Begünstigten des Landes zählen Sport- und Wohlfahrtsverbände, Dombauvereine und die Kunststiftung NRW. In den vergangenen 35 Jahren erwirtschaftete Spiel 77 in Nordrhein-Westfalen die eindrucksvolle Summe von rund drei Milliarden Euro, die zur Unterstützung sozialer, kultureller und sportlicher Aufgaben verwendet wurde.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG
Jochen Rotermund
Tel.: 0251.7006-1341
Fax: 0251.7006-1555
E-Mail: jochen.rotermund@westlotto.de